

Beruflicher Wissensaustausch auf sozialen Medien

Prof. Dr. Sonja Utz & Nicole Muscanell, PhD

10. Stuttgarter WIMA-Tage

18.-19. November 2014



Kurze Vorstellung



<http://www.sonja-utz.de/aboutme>

1991 - 1999 Diplom (1996) und Promotion (1999) in
Psychologie, Kath. Universität Eichstätt

2000 - 2001 VU University Amsterdam
Abteilung Sozialpsychologie (post-doc)

2001 - 2004 Technische Universität Chemnitz

2004 - 2013 VU University Amsterdam, Kommunikationswissenschaft

2011 - 2013 Associate professor für social media und
Reputationsmanagement, NHL Leeuwarden

seit April 2013 Leibniz-Institut für Wissensmedien

seit 30.4.2014 Professorin für *Kommunikation mittels social media*

Mehr und mehr Unternehmen nutzen social media intern zum Wissensaustausch (z.B. Yammer)

Wissensaustausch kann aber auch auf öffentlich zugänglichen social media erfolgen





„Wir verbinden Fach- und Führungskräfte weltweit miteinander, um diese produktiver und erfolgreicher zu machen.“

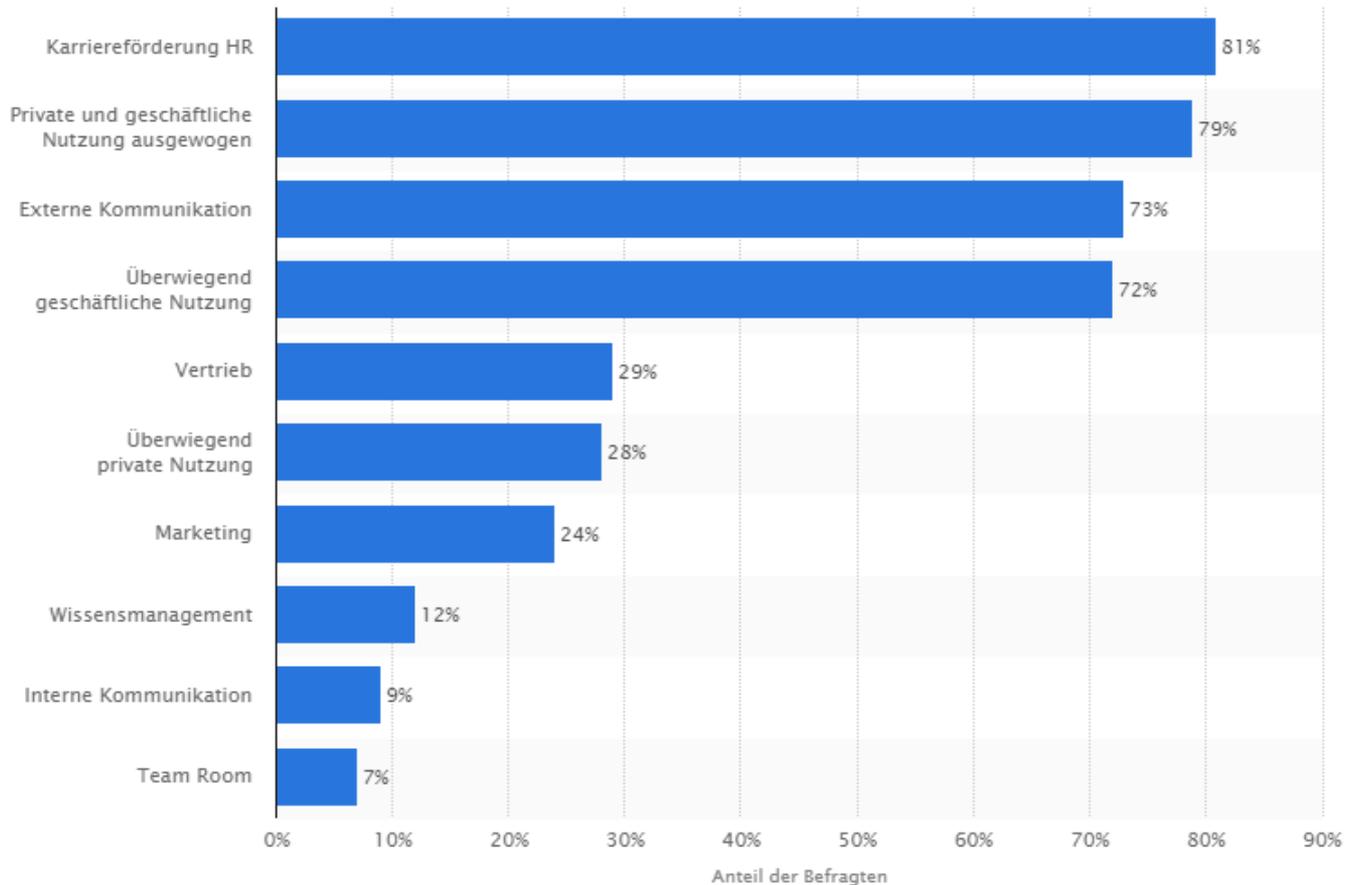


„50% aller Jobs werden über Kontakte vergeben. Und XING ist das Netzwerk für berufliche Kontakte“



Wissensaustausch auf öffentlichen social media

Zu welchem Zweck erachten Sie Social Media Plattformen (hier: Xing) als nützlich?



Weitere Informationen:

Deutschland; European Marketing Communications (euro.marcom); August und September 2010; 100 Fach- und Führungskräfte

Quelle:

euro.marcom dripke.pr
© Statista 2014

Warum sollen social media gut für den Wissensaustausch sein?

Lokalisierung von Expertise

Motivation

Soziales Kapital

Fulk & Yuan (2013)



Zentrale Fragen

- Wie werden social media für den beruflichen Wissensaustausch genutzt?
- Welche Art von Wissen wird auf welchen Plattformen ausgetauscht?
- Führt Wissensaustausch auf social media zu Informationsvorteilen und höherer Karrierezufriedenheit?
- Welche Rolle spielt die Unternehmenskultur?

Onlinestudie

- Berufliche Nutzung von
 - Facebook, Twitter, Xing, Yammer
- Aktivität, Motive, Netzwerk
- Wissensaustausch
- Identifikation (mit dem Unternehmen / dem Berufsfeld)
- Informationsvorteile
- Karrierezufriedenheit
- Hintergrundfragen zum Unternehmen



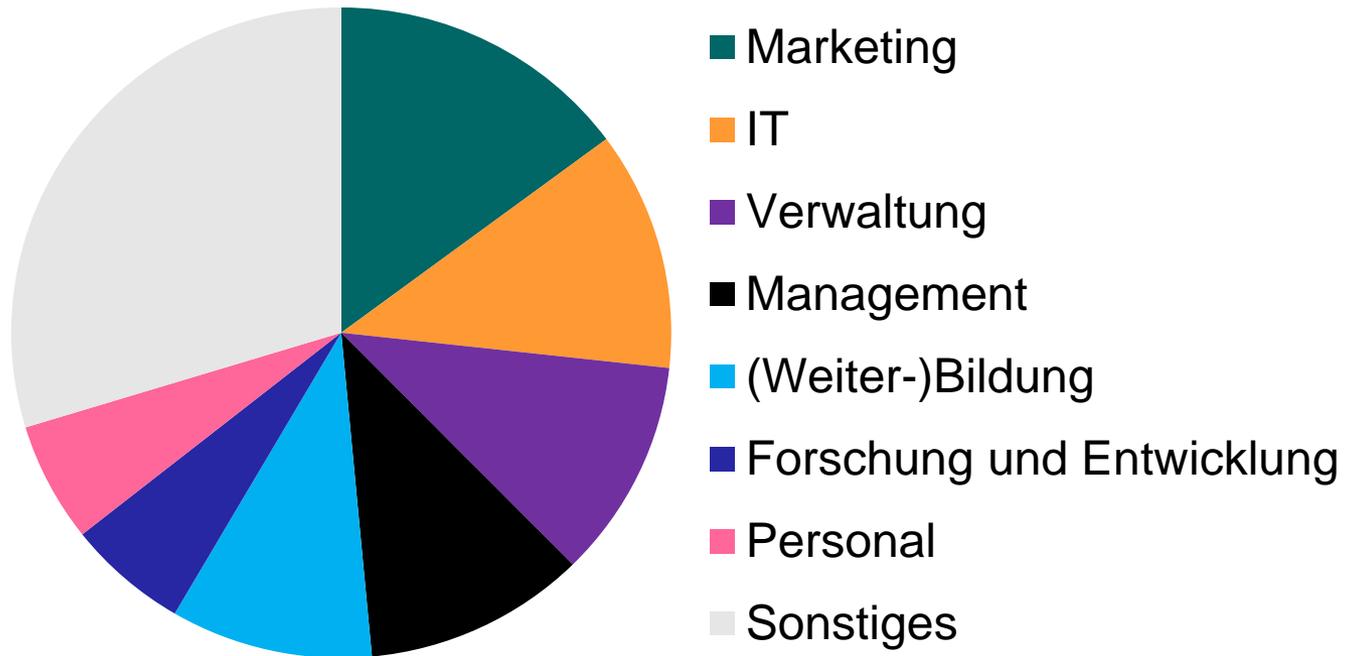
Stichprobe

- 345 Teilnehmer (aber nicht alle haben alle Teile der Studie ausgefüllt)
- 51.3% weiblich, 48.7% männlich
- Durchschnittsalter 39 Jahre
- Mehrheit (63%) Hochschulabschluss



Stichprobe

- 55% angestellt, 22% mittleres Management, 23% höheres Management





Berufliche Nutzung von social media

Xing 58%

Facebook 47%

Twitter 25%

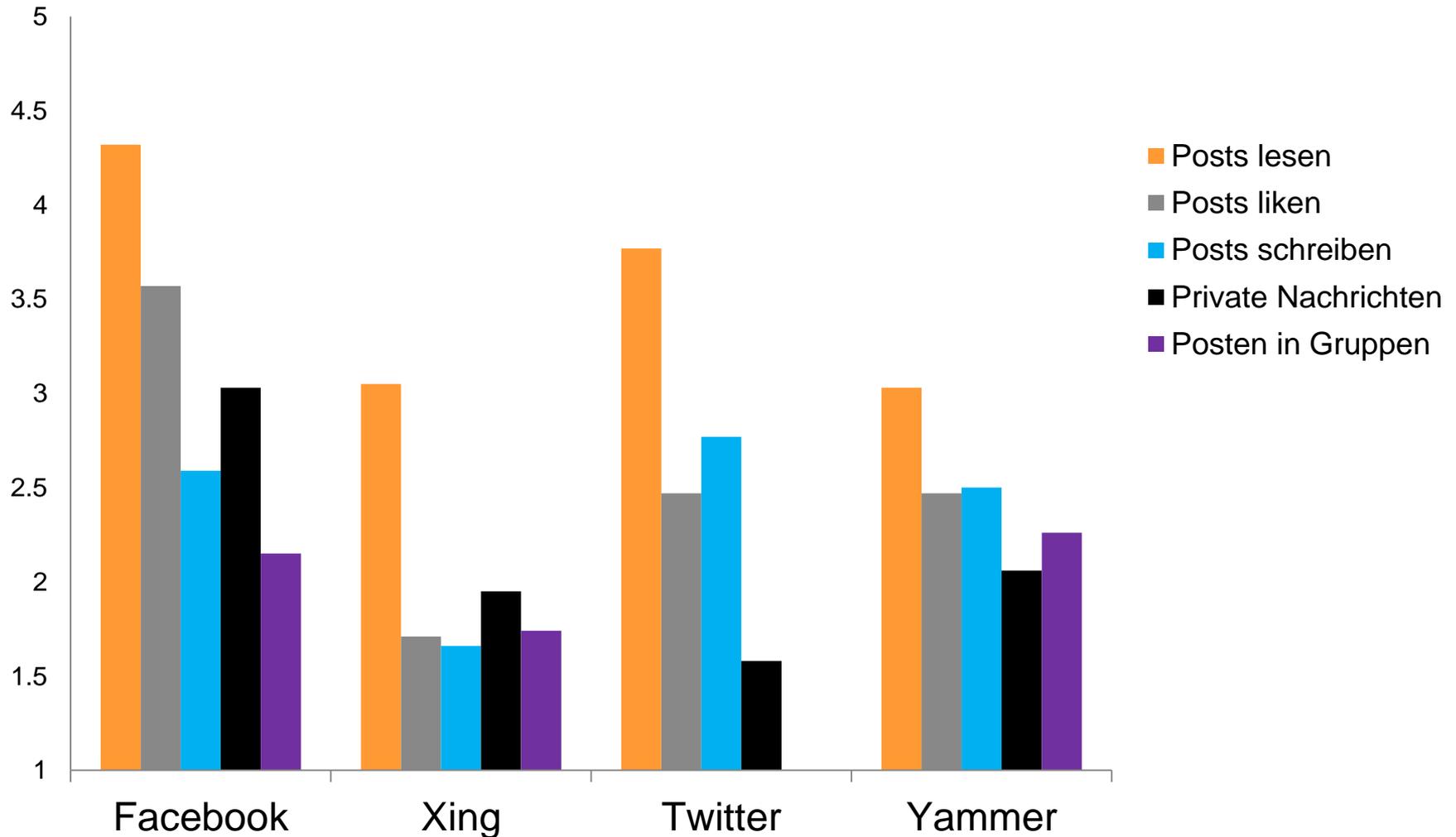
Yammer 13%

➔ Öffentlich zugängliche social media wie Xing und Facebook spielen eine wichtige Rolle im beruflichen Wissensaustausch!



Was tun die Nutzer?

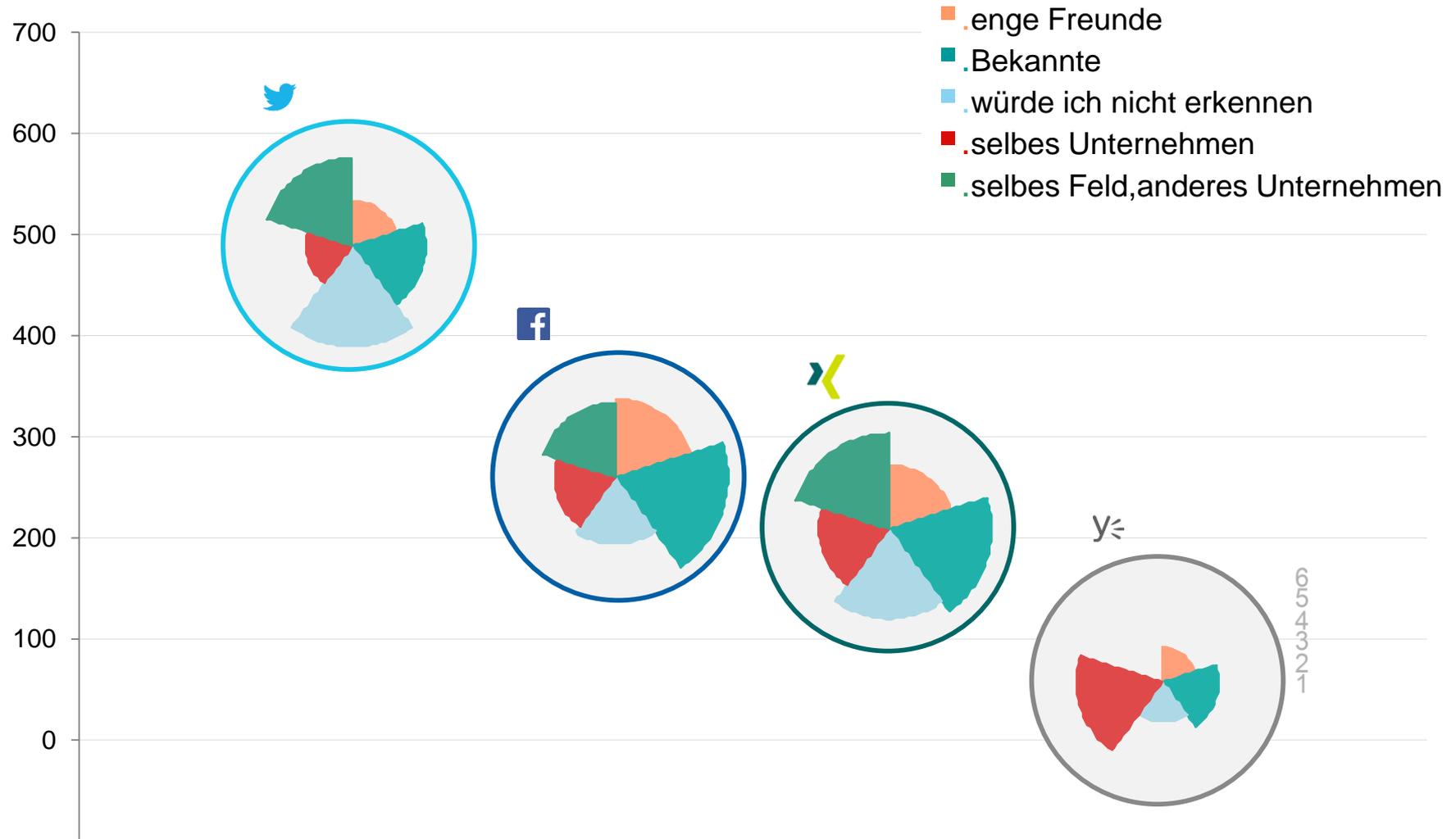
(5 = mehrmals täglich, 4 = einmal am Tag, 3 = ein paar Mal pro Woche, 2 = ein paar Mal pro Monat, 1 = seltener als 1x im Monat)





Netzwerkgröße und Zusammensetzung

(1 = 9, 2= 1-5, 3=6-10, 4=11-20, 5=21-50, 6=51-100, 7=>100)



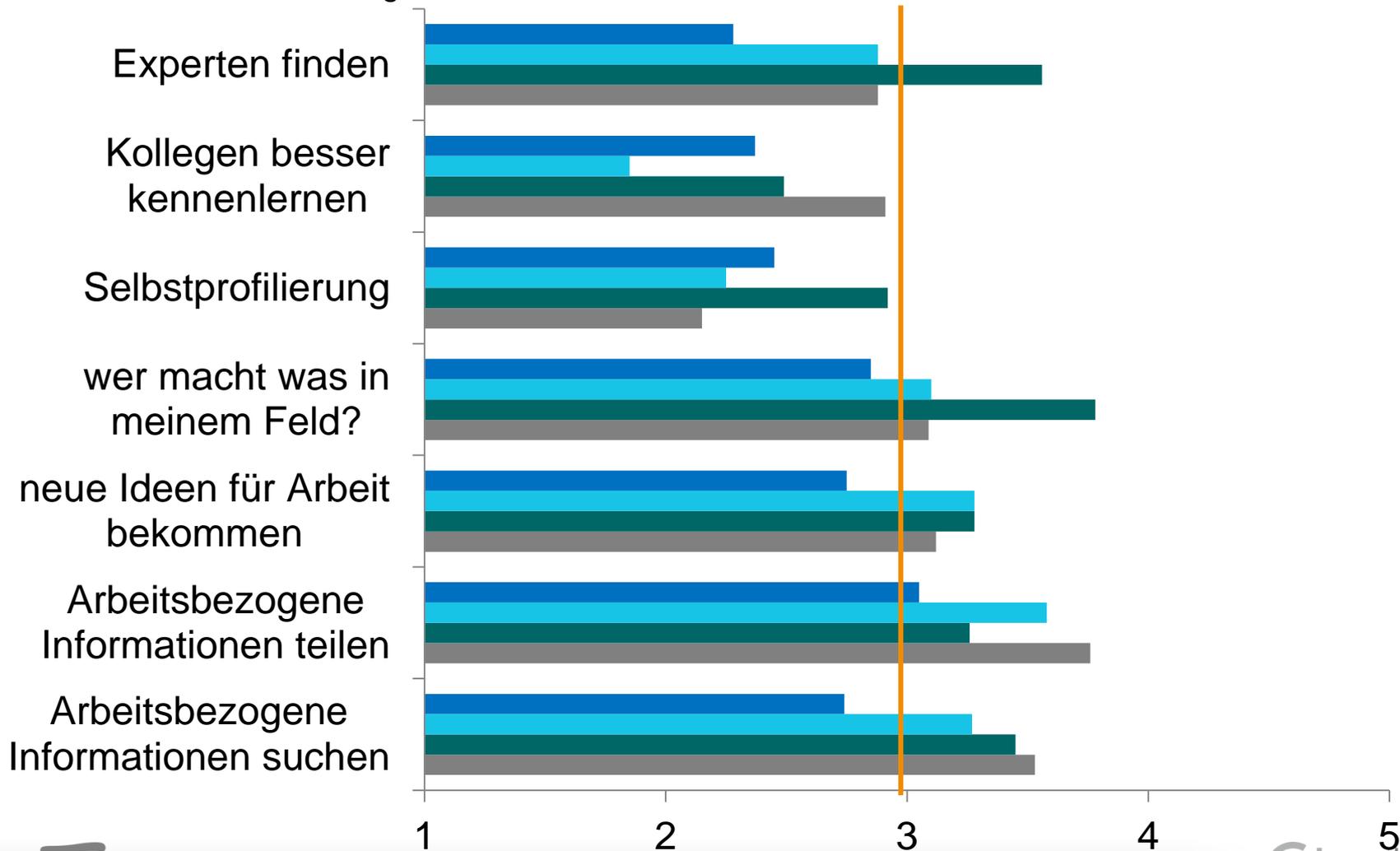
6
5
4
3
2
1



Motive für die berufliche Nutzung von social media

(1-5; trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)

■ Facebook ■ Twitter ■ Xing ■ Yammer





Wird auch tatsächlich Wissen ausgetauscht?

was?

explizites Wissen (Fakten; was?):

- Dokumente
- Links

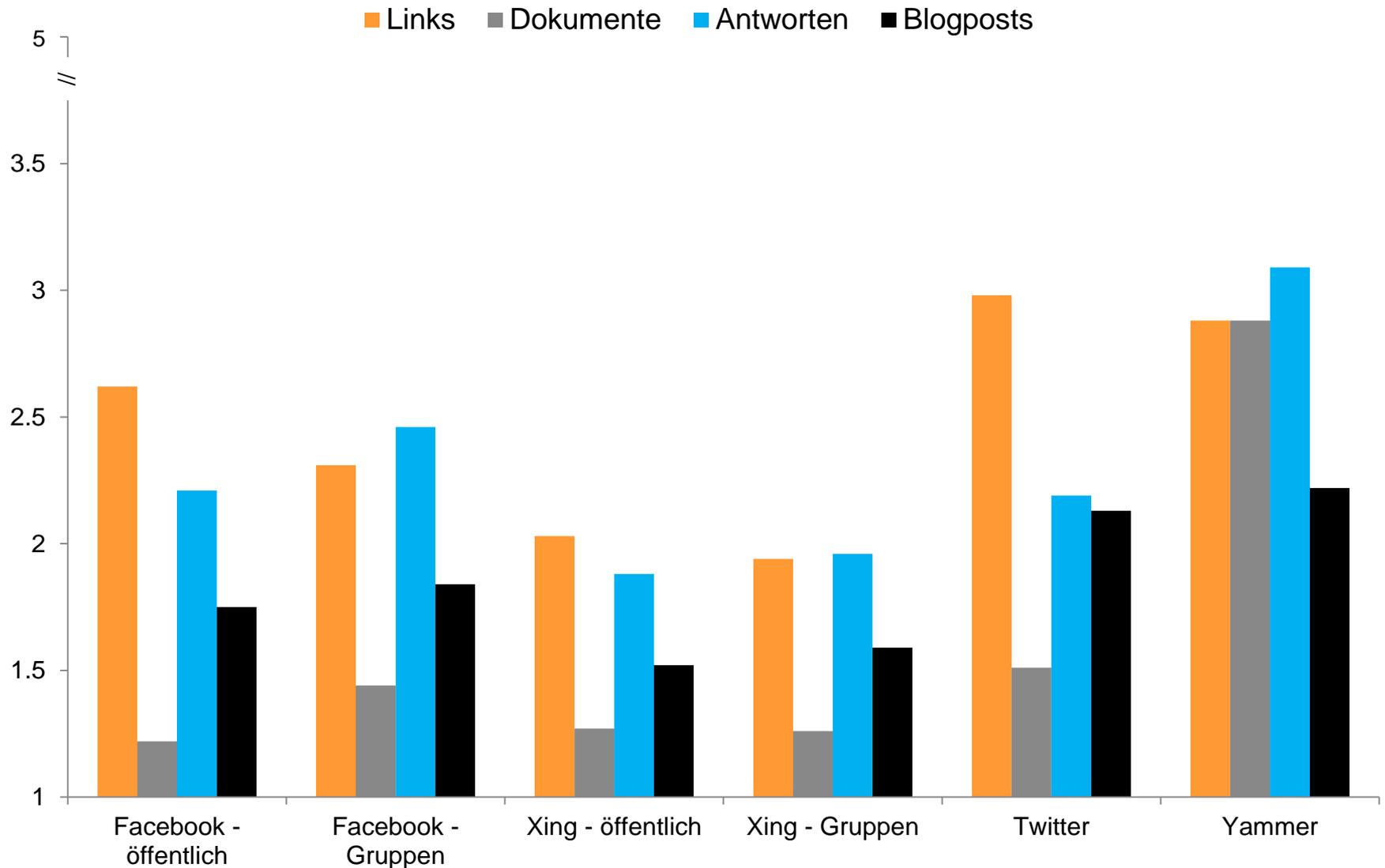
wie?

implizites Wissen (tacit knowledge)

- Antworten auf Fragen (reaktiv)
- Blogposts (proaktiv)



Beruflicher Wissensaustausch (1 = nie , 5 = sehr oft)





Zusammenfassung Nutzung

- vor allem Xing wird aus beruflichem Interesse genutzt
 - Experten finden
 - verfolgen, wer was macht
 - neue Ideen
- Twitter und Yammer
 - Information teilen und suchen
- Selbstprofilierung/Kennenlernen der Kollegen spielen kaum eine Rolle
- Mehr beruflicher Wissensaustausch auf Facebook als auf Xing



**BRINGT DAS AUCH
INFORMATIONSVORTEILE?**



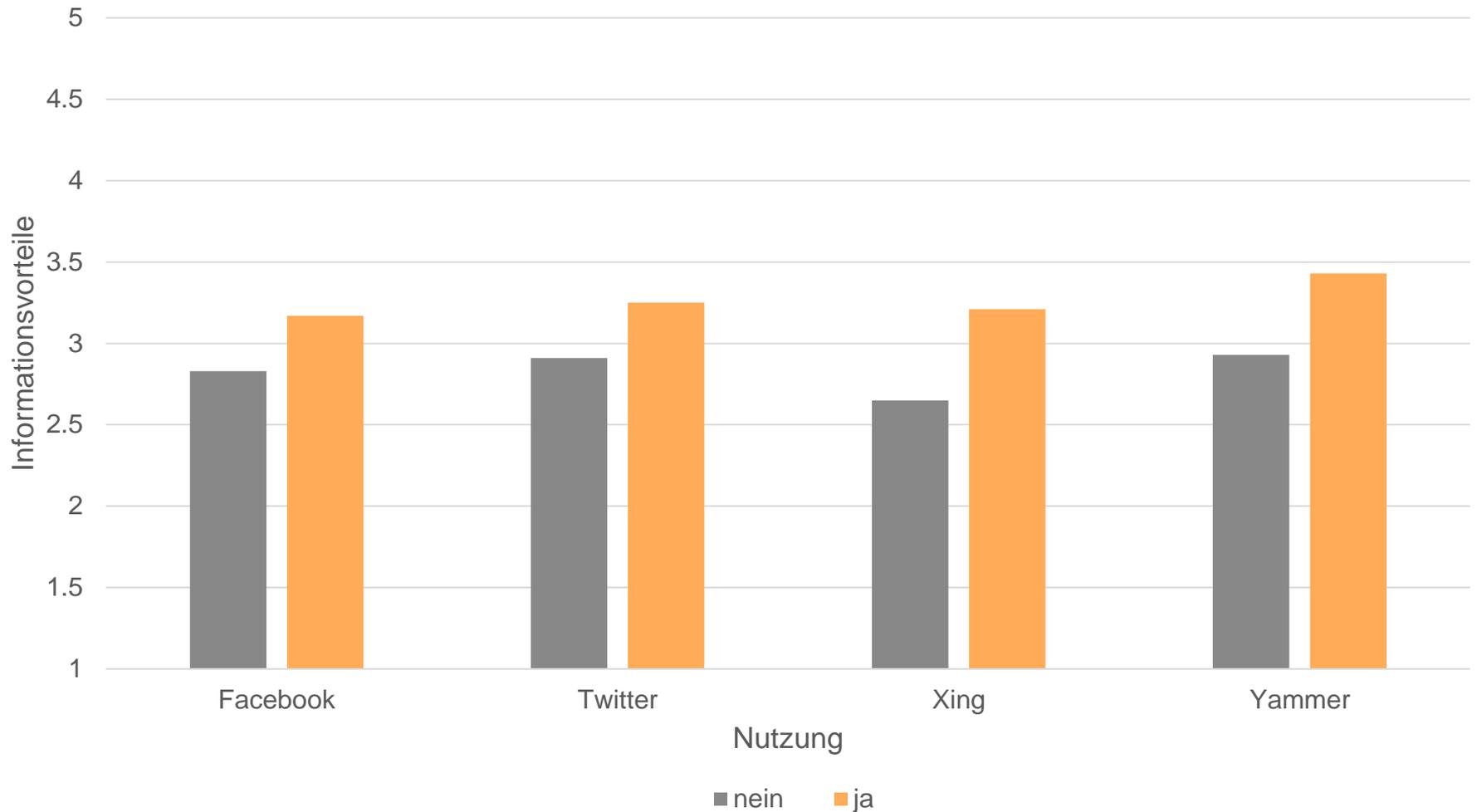
Effekte der beruflichen Nutzung von social media

Informationsvorteile; Skala aus 5 Items:

- Die Menschen in meinem Netzwerk geben mir Zugang zu dem Wissen, das ich benötige, um meine Aufgaben gut auszuführen.
- Ich empfangе rechtzeitig Informationen über Neuerungen innerhalb meines Arbeitsfeldes von den Leuten in meinem Netzwerk.
- Die Beziehungen, die ich mit den Menschen in meinem Netzwerk unterhalte, helfen mir neue Karriere-Chancen zu bekommen.
- Die Kontakte, die ich im Laufe der Zeit geknüpft habe, sind essentiell für meinen Karriere-Erfolg.
- Die Beziehungen, die ich pflege, helfen mir, um Schritte in meiner Karriere zu setzen.

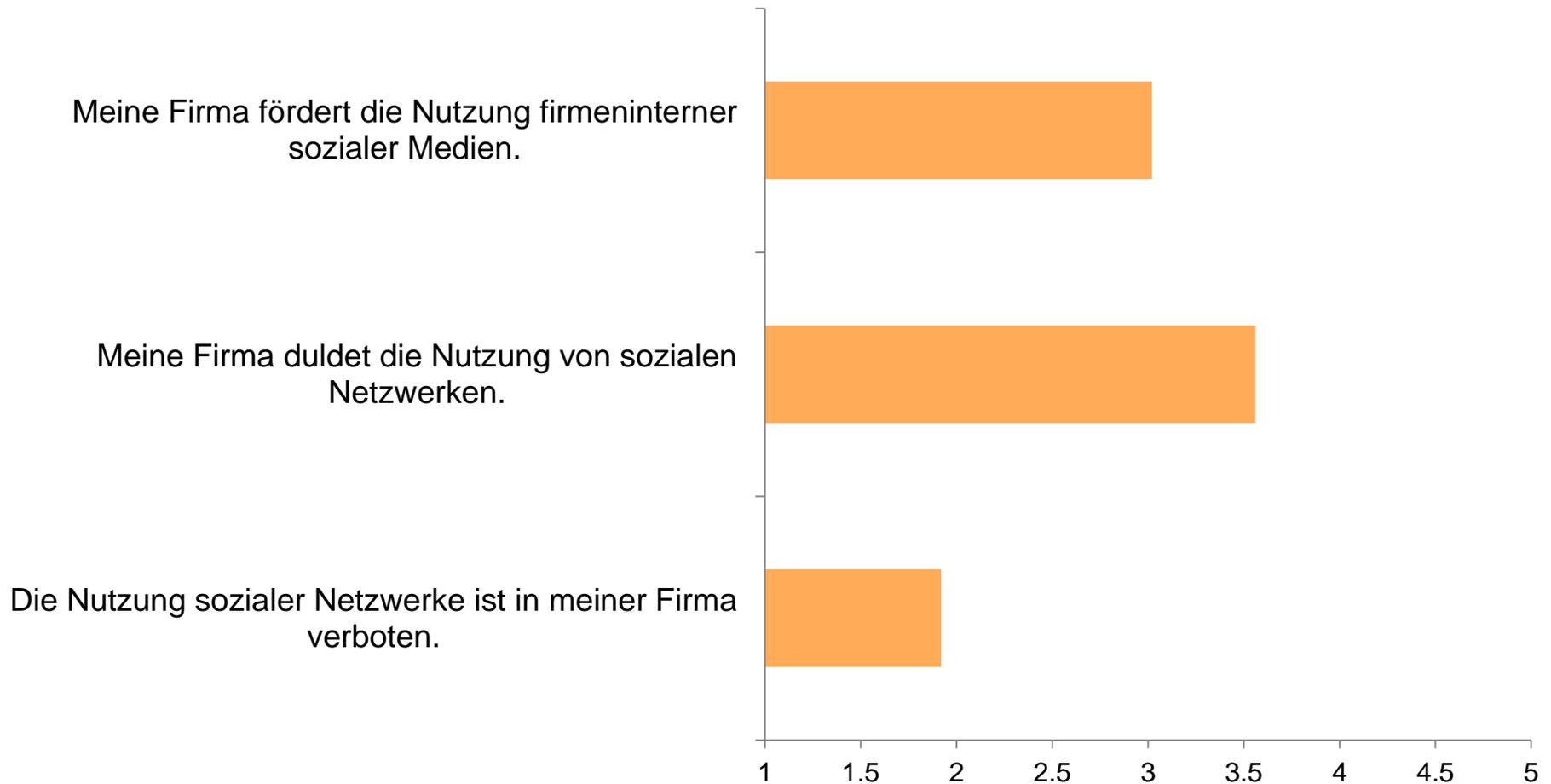


Berufliche Nutzung von social media führt zu Informationsvorteilen





Zustimmung



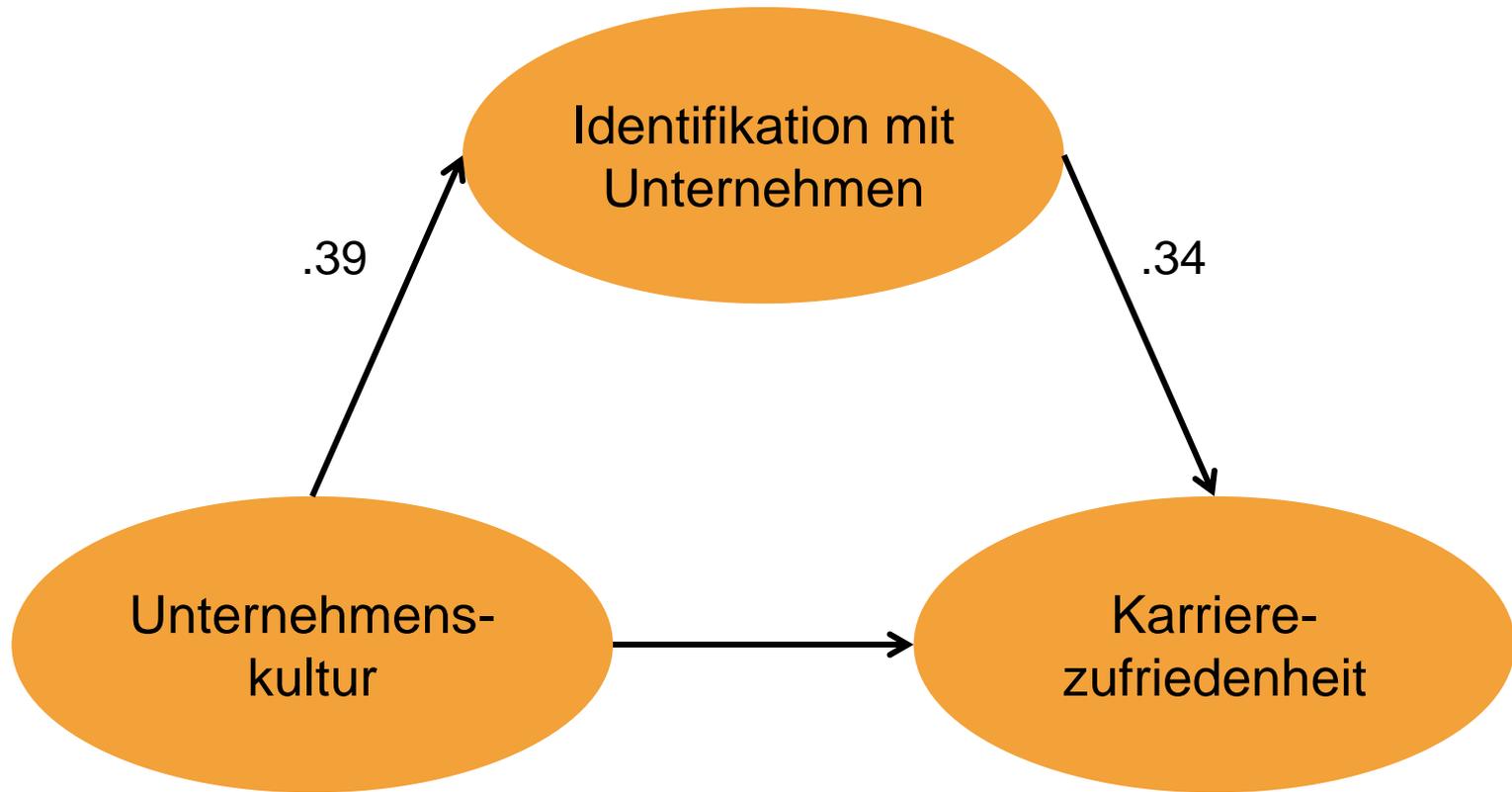


Identifikation, Karrierezufriedenheit & Informationsvorteile

- Eine *social media fördernde* Unternehmenskultur korreliert positiv mit
 - der Identifikation mit dem Unternehmen
 - dem wahrgenommenen Informationsvorsprung
- ➔ Mitarbeiter sind nicht nur erfolgreicher, sondern bleiben auch länger im Unternehmen!



Mediationsmodell



$.00$ direkter Effekt
 $.13$ indirekter Effekt

RMSEA = $.02$, CFI = $.997$, SMR = $.05$



Learnings so far

- Beruflicher Wissensaustausch findet nicht nur im eigenen Unternehmen statt!
- Die berufliche Nutzung social media führt zu Informationsvorteilen
- Effekte der Unternehmenskultur auf Identifikation mit dem Unternehmen und (indirekt) Karrierezufriedenheit
- Unternehmen sollten die berufliche Nutzung öffentlich zugänglicher social media fördern!



Aber...Repräsentativität der Stichprobe

- Pluspunkt: Berufstätige Teilnehmer (↔ Studierende)

Schwächen:

- aktive social media Nutzer überrepräsentiert
- Selbstselektion
- für manche Medien kleine Stichprobe (z.B. Yammer)
- ➔ Daten aus repräsentativer Studie



ERC Project Redefining tie strength: How social media (can) help us to get non-redundant information and emotional support



European Research Council

Established by the European Commission

**Supporting top researchers
from anywhere in the world**

Teilprojekt 1: Längsschnittstudie mit einer repräsentativen Stichprobe niederländischer Internetnutzer



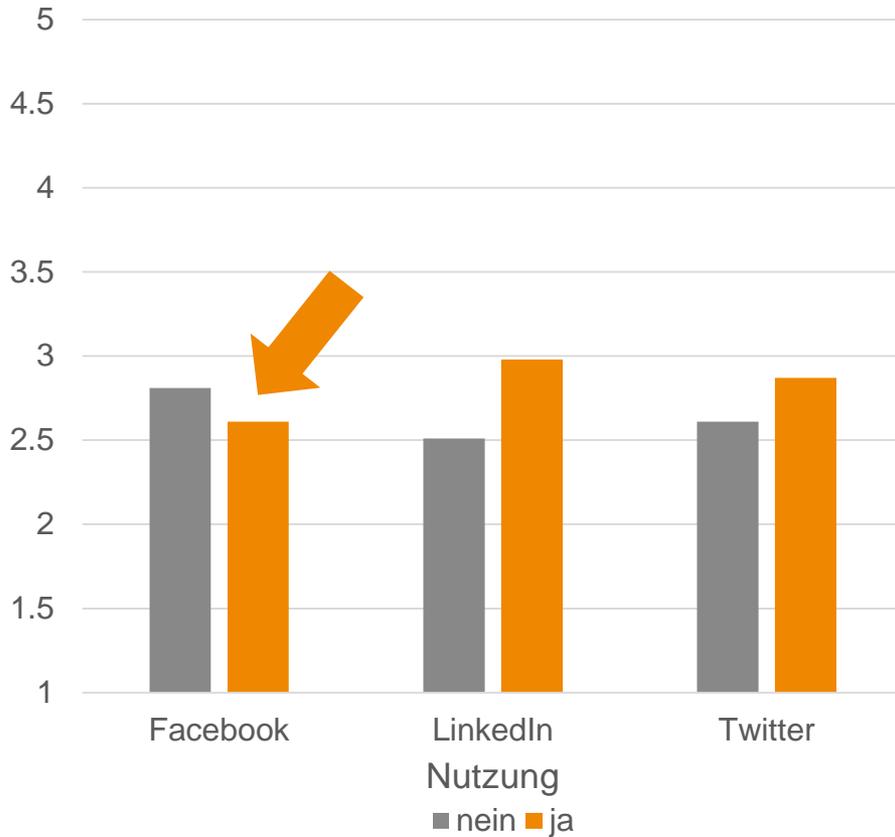
Stichprobe

- Welle 1
 - insgesamt: $n = 3254$
 - arbeitend: $n = 1959$

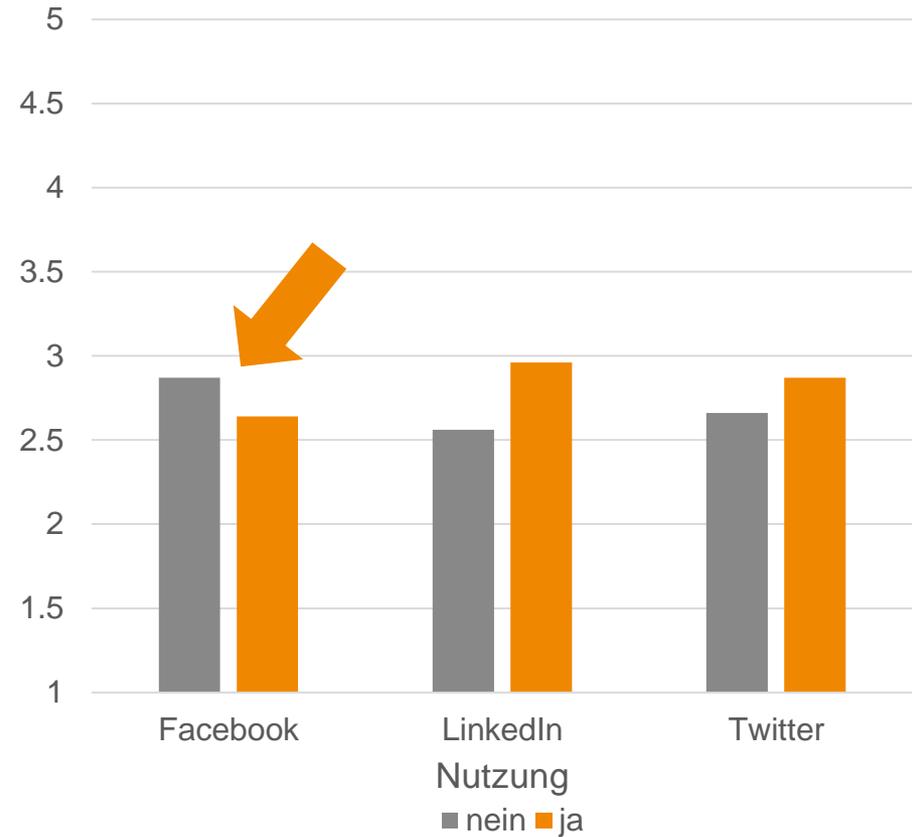
- Welle 2
 - insgesamt: $n = 2678$
 - arbeitend: $n = 1541$

Informationsvorteile in Abhängigkeit von social media Nutzung

Welle 1



Welle 2



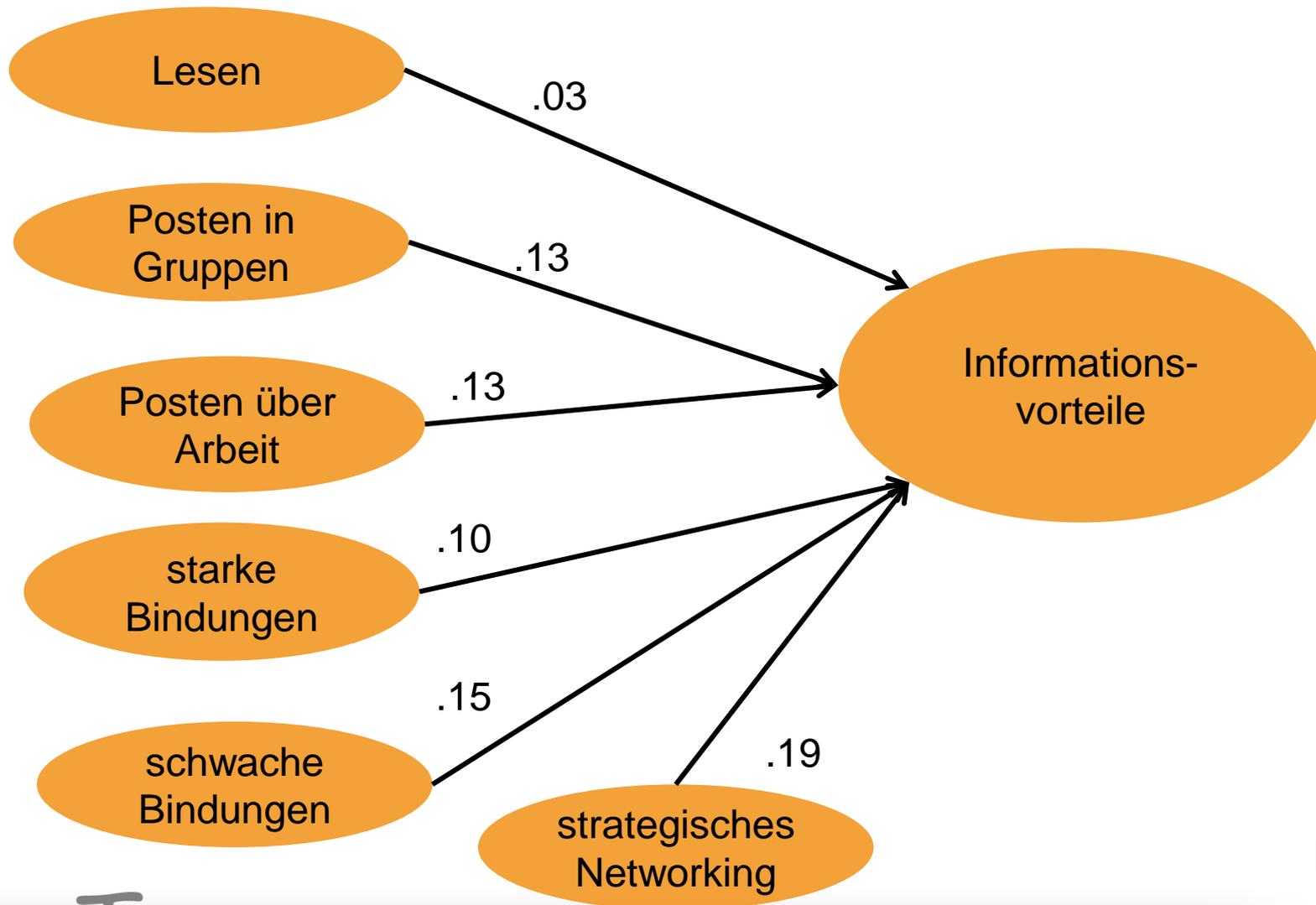


(mögliche) zugrundeliegende Prozesse

- Lesen
 - Lokalisierung von Expertise: Wer-weiß-was in meinem Netzwerk?
- Posten
 - um Rat Fragen
 - Vertrauen aufbauen
- Inhalt
 - arbeitsbezogen
- Struktur des Netzwerks
 - Netzwerkzusammensetzung
 - gezielte Auswahl der Kontakte



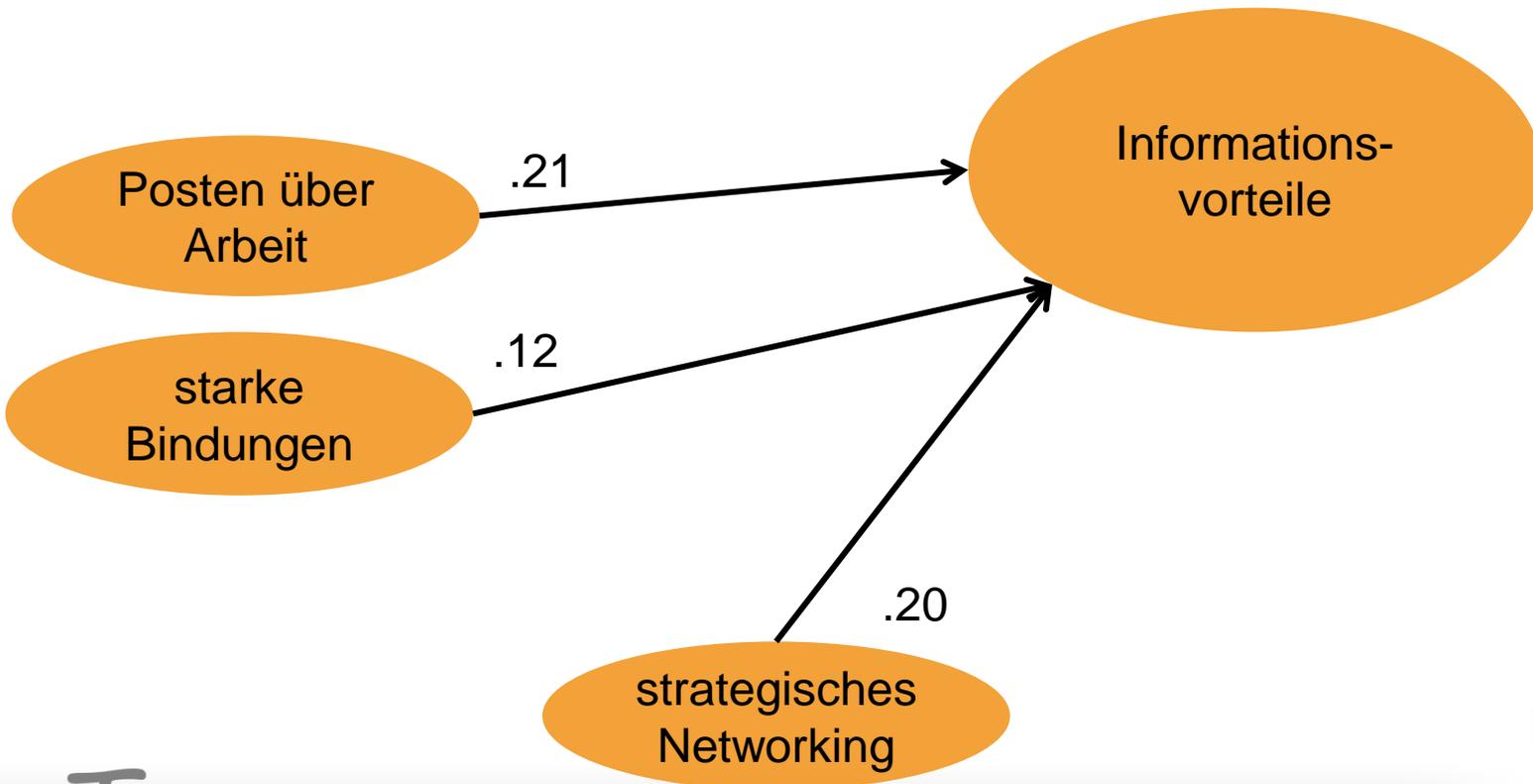
Business-Netzwerke, Welle 1: signifikante Effekte



$R^2_{adj} = .15$



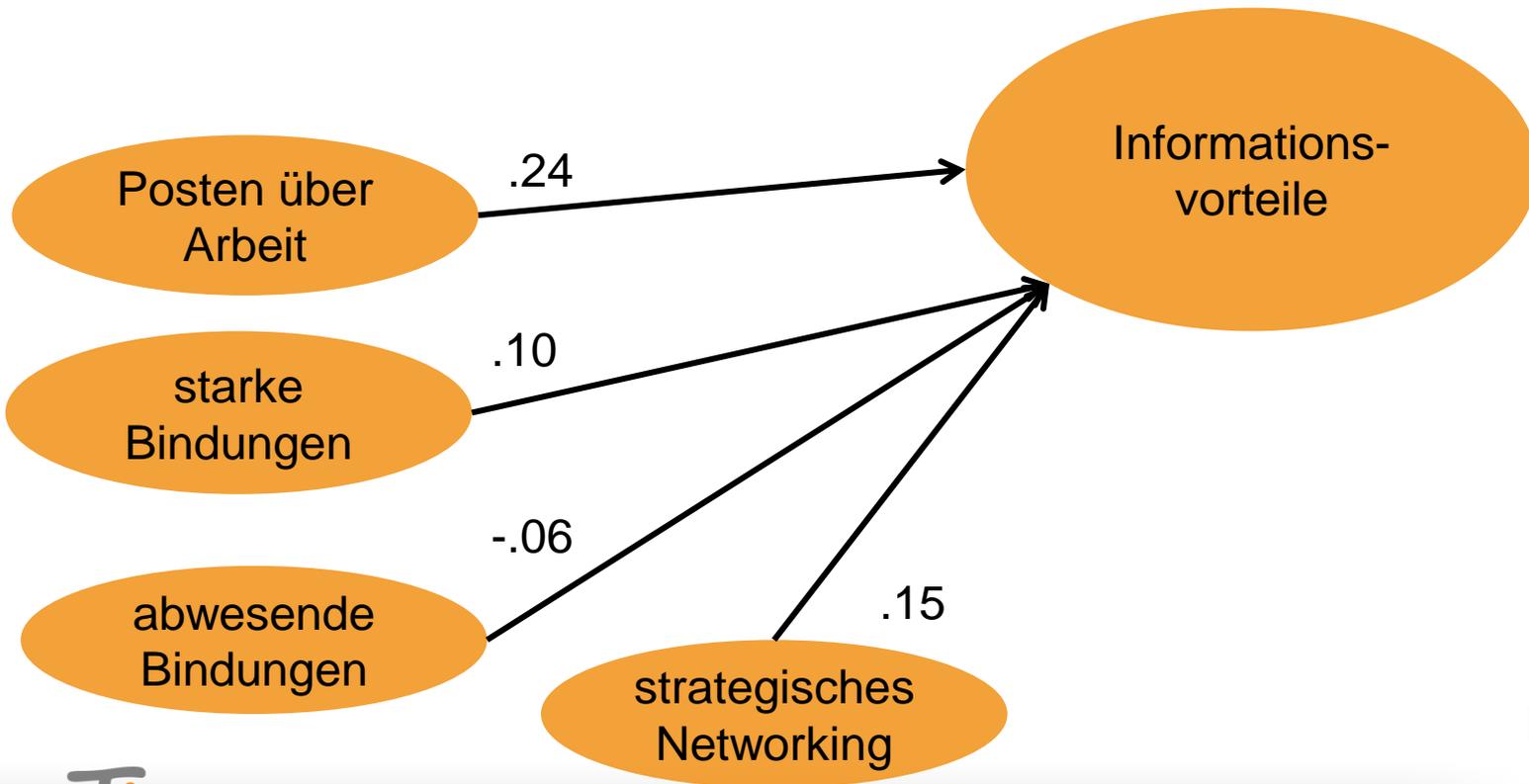
Twitter, Welle 1: signifikante Effekte



$R^2_{adj} = .15$



Facebook, Welle 1: signifikante Effekte



$R^2_{adj} = .19$

Learnings

- Auch Facebooknutzer können Informationsvorteile erhalten, aber nur, wenn sie über ihre Arbeit schreiben

konsistent:

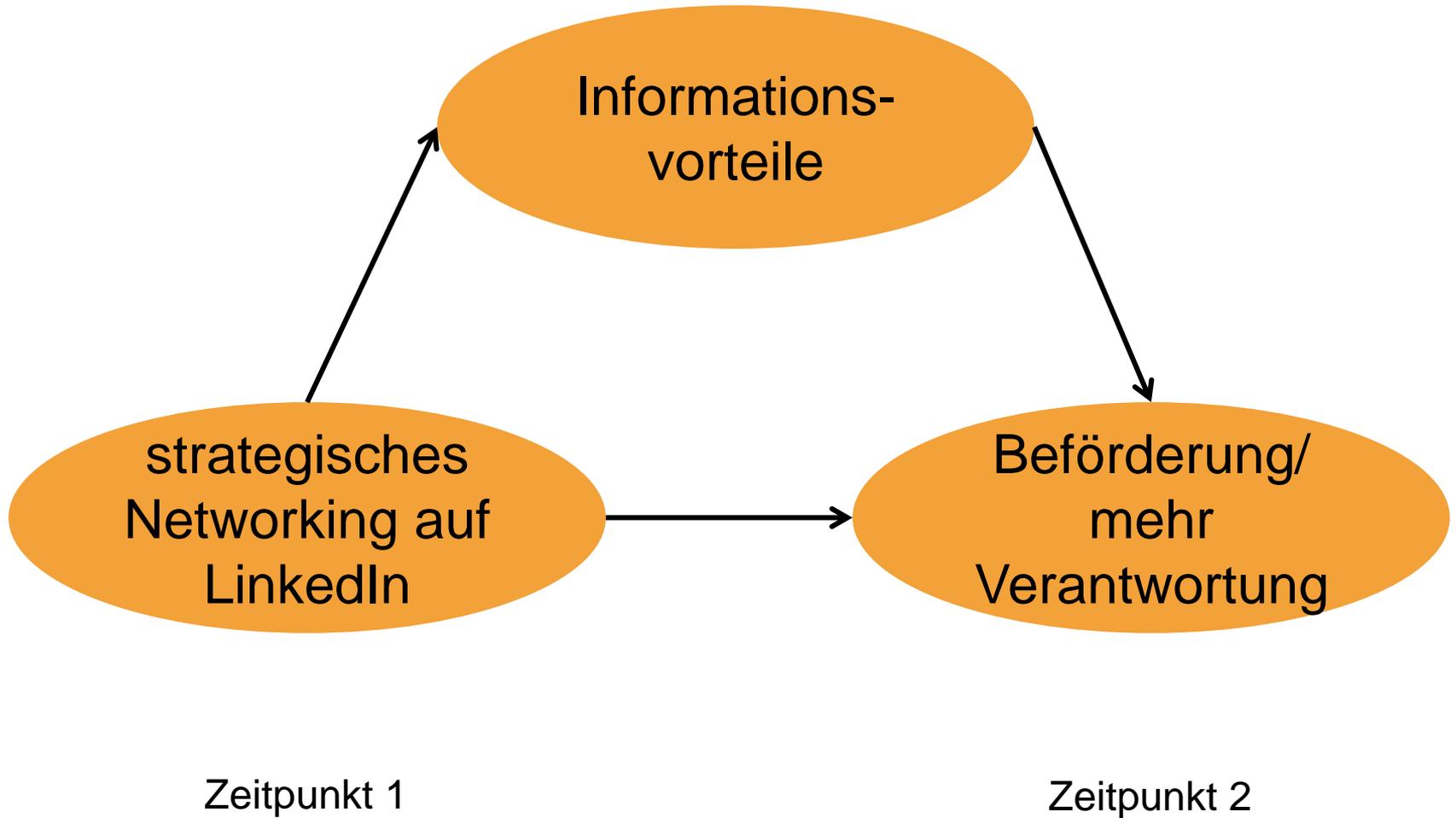
- Posten wichtiger als Lesen
- v.a. Posten über Arbeit
- gute Freunde zahlen sich aus
- strategische Auswahl von Kontakten wichtig

Bislang: Analyse innerhalb einer Welle

- Ursache – Wirkung?
- social media Nutzung Welle 1 → Informationsvorteile Welle 2
- → Effekt von strategischem Networking bleibt!



Zahlt sich das langfristig aus? – Ja!



kontrolliert für Alter, Geschlecht, Bildungsniveau und Einkommen

Fazit

- Berufliche Nutzung öffentlicher social media zahlt sich aus
 - hängt aber von der konkreten Nutzung ab!
 - Einfluss der Plattform: am besten Xing/LinkedIn
 - Einfluss der Nutzung:
 - aktives Posten über Arbeit
 - strategisches Netzwerken
- Unternehmen haben deutlichen Einfluss ➡ Fördern Sie die social media Nutzung!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Prof. Dr. Sonja Utz
Nachwuchsgruppe ERC / Social Media
Leibniz-Institut für Wissensmedien
Schleichstr. 6
72076 Tübingen

Email: s.utz@iwm-kmrc.de

Twitter: [@SonjaUtz](https://twitter.com/SonjaUtz) [@redeftie](https://twitter.com/redeftie)